Hanse- und Universitätsstadt Rostock Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Reutershagen

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.07.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Veranstaltungsraum 1.25 im RFZ, Kuphalstraße 77, 18069 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

<u></u>			
Anwesende Mitglieder			
Vorsitz			
Peter Jänicke	DIE LINKE.		
reguläre Mitglieder			
Wolfgang Reuter	CDU		
Dr. Adelheid Priebe	SPD		
Manfred Kunau CDU/UFR			
Henning Holländer	SPD		
Marlen Niederle	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN		
Jörg Theska	Rostocker Bund/ Grau bruch 09	e/ Auf-	
DiplIng. Harry Danckert	AfD		
Verwaltung			
Thomas Wiesner	Stadtamt		
Gudrun Schmidt	OA West		
Gäste			
Mante-Hassan	Phereclus Internationa	ıl	
Jens Zimmermann	Rostock Business	Rostock Business	
Abwesende Mitglieder			
reguläre Mitglieder			
Petra Bartels	DIE LINKE.	entschuldigt	
Susanne Cordes-Arth	DIE LINKE.	entschuldigt	
Bernd Delor	UFR	unentschuldigt	

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2019
- 4 Bauanträge
- 4.1 Umnutzung eines Gebäudes zu einer Werftarbeiterunterkunft mit maximal 238 Plätzen, Fritz-Triddelfitz-Weg
- 4.2 Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses "An der Jägerbäk", Nachtrag zur Baugenehmigung
- 5 Anträge aus dem Budget der Ortsbeiräte
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6.1 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 7 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der OBR-Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der OBR ist beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2019

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2019 wird genehmigt.

TOP 4 Bauanträge

TOP 4.1 Umnutzung eines Gebäudes zu einer Werftarbeiterunterkunft mit maximal 238 Plätzen, Fritz-Triddelfitz-Weg

Der Fritz-Triddelfitz-Weg befindet sich im Gewerbegebiet. Hier befindet sich auch das Gebäude, welches um genutzt werden soll. Das Gebäude gehört nicht zum Elbotel. Herr Mante-Hassan stellt kurz die Entwicklung der Phereclus GmbH vor. Was planen sie in Rostock?

- Durch eine nachhaltige Sanierung des hinteren Gebäudes im Fritz-Triddelfitz-Weg 2 soll eine Unterkunft für die Werftarbeiter geschaffen werden.
- Maximal 300 Plätze
- Bauweise: 2 Vollgeschosse mit sanitären Einrichtungen, autarker Küche/Speiseraum
- Für die Dauer der Beschäftigung erhalten die Beschäftigten einen Schlafplatz, Vollverpflegung, Wäscheservice, Reinigung, zentrale Betreuung von Düsseldorf bezüglich ad-

ministrativer Belange

- Die Bewohner erhalten vor Ort einen "Daily Service", Arztgänge etc.
- Die Bewohner werden zur Werft gefahren und abgeholt

Ein Mobilitätskonzept zwischen der Neptun-Werft und der Unterkunft wird entsprechend etabliert.

Welche Vorteile hat dies für die Region?

- Es führt zu einer nachhaltigen Wertschöpfung der Neptun-Werft
- Neuansiedlung der Werftarbeiter schafft Arbeitsplätze
- Der Vandalismus im Objekt wird unterbunden

- Die durchgreifende Sanierung wird mit Fachleuten geplant

Wer nutzt die Unterkunft?

- Die Mitarbeiter kommen aus dem europäischen Ausland; ca. 40 % sind weiblich
- Alle Mitarbeiter gehören zum Stammpersonal und sind hoch qualifiziert

Wie sieht der Mobilitätsplan aus?

- Die Mitarbeiter werden vom Flughafen abgeholt und zur Unterkunft gebracht
- 2 Transferbusse stehen für den Transport zur Verfügung.

Nach den Ausführungen von Herrn Mante-Hassan diskutieren die Mitglieder des OBR. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, das ca 150 Mitarbeiter kontinuierlich vor Ort sein werden. Die Steuern werden nach Düsseldorf und Rostock abgeführt.

Herr Jänicke bedankt sich für Vorstellung des Vorhabens und verweist darauf, dass der Bauantrag formell behandelt wird, wenn er vorliegt. Dann wird darüber auch abgestimmt.

TOP 4.2 Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses "An der Jägerbäk", Nachtrag zur Baugenehmigung

Der bereits existierende Neubau befindet sich im Krischanweg 19.

Hier sollen die 1. und 2. Etage für die Einrichtung eines Pflegedienstes genutzt werden. In der unteren Etage entsteht eine Intensivpflege mit 12 Betten. Die Betreuung erfolgt im Schichtdienst 24 Stunden am Tag.

Für die obere Etage ist eine Tagespflege für 34 Personen geplant in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Abstimmung des OBR: einstimmig dafür

TOP 5 Anträge aus dem Budget der Ortsbeiräte

Der Kleingartenverein "Fritz Reuter" e.V. stellte einen Antrag auf Fördermittel aus dem Budget des OBR Reutershagen.

Der Antrag wurde im Ausschuss Bau, Umwelt, Verkehr und Ordnung diskutiert und erempfiehlt dem OBR, dem Antrag zum Kauf von Bänken und einem Schwenkgrill zuzustimmen.

Abstimmung des OBR: einstimmig dafür

Ein weiterer Antrag wird von Herrn Axmann gestellt Er bittet um Unterstützung der THW-Jugend bei der Durchführung eines Laternenumzuges mit Sommerfest. Herr Jänicke informiert Herrn Axmann darüber, dass der Antrag schriftlich und konkret gestellt werden muss. Grundsätzlich erklärt sich der OBR bereit, den Antrag zu unterstützen.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Anwohner aus dem Eikbomweg in Reutershagen beschwerten sich darüber, dass Patienten der dort ansässigen Ärztin die Straße zuparken. Besonders der Kreuzungsbereich Eikbomweg/Braesigweg sind davon betroffen.

Herr Schwarzbach fragt nach, ob dem OBR neue Informationen zum Bauvorhaben der WIRO in der Kuphalstraße vorliegen?

Herr Jänicke informiert darüber, dass ein Schreiben zum Stand der Untersuchungen von der WIRO noch nicht beantwortet wurde. Er schlägt vor, das Antwortschreiben abzuwarten, um dann entsprechend zu reagieren.

Der Antrag eines Anwaltes eines Anwohners auf eine einstweilige Verfügung wurde noch nicht beschieden.

Es kommt erneut der Hinweis von Anwohnern, Geschwindigkeitsmessungen in der Goerdelerstraße vornehmen zu lassen. Die Anwohner geben an, dass gerade bei Änderung der Ampelphase besonders schnell gefahren werde.

Dieser Hinweis wird an das Polizeihauptrevier weitergeben.

Es wird nachgefragt, ob eine Hinweistafel mit Smileys (wie in der Dethardingstraße) Abhilfe schaffen könnte. Das OA erfragt die Aufstellung im Umweltamt.

In der Diskussion bemängeln Anwohner, dass durch die Ausweitung der Feuerwehraufstellflächen immer mehr Parkplätze wegfallen.

TOP 6.1 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Herr Jänicke:

- Der Ausschuss Bau, Umwelt, Verkehr und Ordnung hat drei Gehwege für die Prioritätenliste vorgeschlagen (Weberstraße, Händelstraße nördlicher Teil, H.-Schütz-Straße) Nach der Pressemitteilung des Senators Matthäus wurden dem Ortsamt weitere Vorschläge genannt wie Goerdelerstraße, B.-Bästlein-Straße, E.-Mühsam-Straße. Es wird festgelegt, dass bis zur nächsten Sitzung weitere Vorschläge abgewartet werden, so dass dann ein Beschluss gefasst werden kann.
- Am 02.07.2019 fand eine Begehung der Energie-Plus-Schule mit 5 Mitgliedern des OBR,
 3 Mitarbeitern des Ortsamtes und Mitarbeitern des Kommunalen Eigenbetriebes statt.
 Die Führung stand unter dem Motto: "Wie stellt sich Energie-Plus in der Praxis" dar
- Am 21.06.2019 fand in der Kunsthalle die Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates statt. Der Vorschlag zur Aufstockung des Hortes der Türmchen-Schule fand keine Zustimmung.
- Die Gemeinschaftsunterkunft in der Bonhoefferstraße beendete am 30.06.2019 ihre Tätigkeit. Die Leitung bedankt sich auch beim Ortsbeirat für die gute Zusammenarbeit.

Herr Wiesner:

- Anträge zum Budget der OBR sind sehr unterschiedlich, die Anträge sind innerhalb eines Ortsamtsbereiches deckungsfähig
- Das Amt für Stadtgrün lädt am 23.08.201 ab 14.00 Uhr zum Picknick am Schwanenteich ein. Anmeldungen bitte über das Ortsamt abgeben.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Reuter gibt den Hinweis, das Ernst-Thälmann-Denkmal von Unkraut zu säubern.